

## Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d.

### Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 14. bis 15. d. M. wurden dem Michael Friedrich Kall, Kaufmann von Gmünd im Wirthshaus zum Bären dahier folgende Gegenstände entwendet:

- 1) ein buntgefärbter Reise-Sack mit grünem Grund von Plüsch oben mit messingner Einfassung, unten mit schwarzem Leder besetzt.
- 2) 1 Paar neue schwarzlederne Beinkleider mit weißem Futter.
- 3) eine neue schwarze Atlasweste mit weiß und schwarzem Futter.
- 4) eine neue grau carirte seidene Weste.
- 5) ein neuer brauner tugener Rock, gerippt, mit einem Reihen Knöpfe und schwarzem Futter von Orleans.
- 6) 3 neue Mannshemde von Leinwand, zwei noch neu, eines etwas älter, sie hatten die Buchstaben M. und N ganz unten roth eingezeichnet und waren numerirt.
- 7) sechs gelb und rothe baumwollene Sacktücher mit den Buchstaben M. N.
- 8) ein Rasiermesser von Zittmar mit schwarzem Streichenriemen, der zugleich als Futteral dient.
- 9) ein schwarzer Hautschuttamm.
- 10) eine silberne Cylindertasche mit Uhr mit Springdeckel und goldenem Rand, Zifferblatt mit römischen Zahlen und messingnenen Zeigern, das Glas zerprungen. Sie läuft auf 4 Rubinstreihen und ist innen mit Genf bezeichnet, als Fabrikort.
- 11) eine goldene Panzerkette an vornehmer Uhr hängend.
- 12) eine braune lederne Brief-tasche mit 1 Frankfurter Zehn-guldenschein, einem Nassauer Fünf-guldenschein nebst verschiedenen Briefen an etc. Kall.
- 13) ein braunes ledernes Cigarrenetuis mit stählerner Einfassung und 8 Cigarren ent-

- haltend, sowie auch sonst noch einige Cigarren.
- 14) ein dunkelbraunes ledernes Portemonnais mit Messing-schloß.
- 15) ein weiteres Portemonnais mit etwa 2—3 fl. in kleinerer Münze.
- 16) eine silberne Münze mit der Inschrift: *moneta Turing. reipubl.*
- 17) ein glatter goldener Fingerring außen mit den Buchstaben A. S. und innen G. S. bezeichnet.

Der Verdacht der Verübung dieses Diebstahls fällt auf einen Menschen, welcher mit dem letzten Bahnzug am 14. d. M. Nachts von Stuttgart hieherfuhr.

Derselbe wird auf folgende Weise beschrieben:

Alter: etwa 20 Jahre.  
Größe: 5 1/2  
Statur: mittlere.  
Gesicht: voll.  
Wangen: etwas rötlich.  
Mund: gewöhnlich  
Nase: ditto.  
Stirne: hoch.  
Haare: schwarz,  
trägt einen kleinen schwarzen Schnurbart.

Kleidung:  
dunkler Tuchrock  
dunkle Beinkleider,  
schwarzer runder Filzhut.  
Stiefel.

Er hatte dabei eine schwarze-derne Reisetasche um sich hängen. Man ersucht nun Jedermann, insbesondere aber die Polizei- und Justizbehörden zur Entdeckung des Thäters und Wiederherbeschaffung des Entwendeten nach Kräften mitzuwirken und die etwaigen Erfolge in möglichster Bälde hieher gelangen zu lassen.

Den 18. Oktober 1861.  
K. Oberamtsgericht.

Welzheim.  
Wiederholte Schafwaide-Verleihung.

Nachdem die Ergebnisse der am 23. Septbr. d. J. stattgehabten Verpachtung der hiesigen 400

Stücke ernährenden Winter-schafwaide und des damit verbundenen Verkaufs von ca. 500 Centnern Futter bester Qualität die Genehmigung des hiesigen Gemeinderaths nicht erhalten haben, wird am Dienstag den 29. Oktober d. J. Vormittags 11 Uhr, die Verleihung der Schafwaide und der Verkauf des Futters auf hiesigem Rathhause wiederholt und letztmals stattfinden, wozu Pachtliebhaber, — Auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen, — hieher eingeladen werden.

Am 18. Oktober 1861.  
Stadtschultheißenamt.

c']

M u r r h a r d t.

## Markt-Anzeige.

Die hiesige Stadt-Gemeinde hat laut hohen Regierungserlasses vom 11. d. M. die Erlaubniß erhalten, alljährlich am 14. Novbr. und wenn dieser auf einen Sonntag fallen würde, am darauffolgenden Tag, einen Schafmarkt abhalten zu dürfen. Dieser Markt wird am Donnerstag den 14. dieses Monats erstmals abgehalten.

Nach der großen Zahl der Schafe, welche die Winterwaide in hiesiger Gemeinde und der nächsten Umgegend beziehen, zu schließen, dürfte der Markt stark besucht werden.

Verkäufer und Käufer werden freundlichst hiezu eingeladen.  
Den 17. Oktober 1861.  
Gemeinderath.

## Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Unterzeichneter hält am Kirchweih-Montag ein gutbesetztes **Tanz-Musik**, wozu er höchst einladet.  
Walter z. Stern.

G m ü n d.

## Beckelschnecken

empfiehlt  
Mezger, Hochzeitläder.

G m ü n d.

Ein möbirtes Zimmer hat zu vermieten  
Graveur Renner's Witwe.

A l f d o r f.

## Schafwaide-Verleihung.

Die Winter-schafwaide von den Markungen Maierhof und Gasselhof von Martini 1861 bis Ambrosi 1862 kommt am

Donnerstag den 24. dieß, Nachmittags 1 Uhr auf dem gutherrschf. Maierhof zur öffentlichen Verleihung, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß Gelegenheit gegeben ist, das für die Stallfütterung benötigte Dürcfutter auf dem Gute selbst anzukaufen.  
Den 15. Oktbr. 1861.

Freiherrl. v. Holz'sches  
Rentamt.

c']

A l f d o r f.

Von den gutherrschf. Gütern zu Alfdorf und Maierhof sind einige 100 Eimer gesunde **Kartoffeln** zu verkaufen.  
Den 15. Oktober 1861.

G m ü n d.

## Gute Hefe

empfiehlt fortwährend  
Ch. Bantlin  
hinter der Kaserne.

G m ü n d.

## Zu verkaufen.

Einen ganz großen zweithürigen Kleiderkasten hat zu verkaufen.  
Wer? sagt die  
Redaktion.

**G m ü n d.**  
**Lehrlings-Gesuch.**  
 Es wird ein junger, wohlzo-  
 gener Mensch unter billigen Be-  
 dingungen bei einem Schlossermei-  
 ster in die Lehre genommen. Bei  
 wem? sagt die  
 Redaktion.

**G m ü n d.**  
**Zu verkaufen.**  
 Ein gutes weingrünes 4 Eimer  
 6 Smi haltendes Obal-Faß und  
 1 heissen Ofen mit Helm.  
 Kaufmann Romerio's  
 Wittwe.

**G m ü n d.**  
**Empfehlung.**  
 Der Unterzeichnete empfiehlt seinen werthen Kunden und  
 Jedermann seine von guter Welle fabrizirte Waare in hochfein-  
 en, mittleren und geringen Sorten, Tücher in allerlei Farben  
 zu Röcke, Hosen, Mäntel, Burnusse, Ueberzieher, seine Damen-  
 Tücher zu Mäntel und Kleider, schwere Winterrock- und Hosen-  
 stoffe, Buksin, Satin, Tricot, Duffel, verschiedene Lama und  
 geringe Futter, karrierte Flanelle, Cassinet, Gesundheits-Flanelle,  
 Mützen, eine Parthie farbiger Damen-Unterröcke mit Borduren  
 und verschiedene gedruckte Westen empfehle ich zu geneigter Ab-  
 nahme bestens.  
**Andreas Jansen,**  
 Tuchmachermeister.

**G m ü n d.**  
**Anzeige und Empfehlung.**  
 Die Unterzeichneten erlauben sich mit Gegenwärtigem nach-  
 stehende Waaren zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen:  
 Alle Gattungen Wollwaaren, fertige Damenhüte, in rund  
 und geschlossen, Hauben, Coiffuren, Neze, Bänder, das neueste  
 in Weißwaaren, Herren- und Damen-Handschuhe in Glace  
 und Buxkin, Herrenhemden, Chemisetten und sonst noch ver-  
 schiedene Artikel  
 und bitten um geneigte Abnahme  
**Anna Weckherli n.**  
**Lucie Weikmann.**

**G m ü n d.**  
**Empfehlung.**  
 Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, einem geehrten hiesigen  
 und auswärtigen Publikum meine feine und ordinäre  
**Cyroler Holzschuh-Waaren**  
 für gegenwärtigen Markt anzuzeigen als: eine Auswahl Cruci-  
 fixe und Heiligen-Figuren in verschiedenen Größen, sehr schöne,  
 feinere Artikel, welche sich besonders für Hochzeitsgeschenke eignen,  
 nebst verschiedenen Spielwaaren u. s. w. Um geneigte Abnahme  
 bittet  
**Maria Weitmann.**  
 Meine Bude befindet sich in der breiten Reihe gegen-  
 über der obern Apotheke.

**J. Katz aus Mühl a. N.**  
 Empfiehlt sich diesen Gmünder Markt mit seinen weißen Vorhang-  
 Stoffen von 9 fr. an bis höher, Leinwand und leine, weiße und  
 gefarbte Sacktücher, und alle Artikel, was in diesem Fach ein-  
 schlägt. Meine Bude ist gegen das Rathhaus.

**Empfehlung billiger Schirme.**  
 Unterzeichneter besucht den hiesigen Markt wieder  
 mit einer großen Auswahl  
**Regen- & Sommerschirme**  
 in Seide, Alpaca und Baumwollstoffen, und sichert bei solider  
 Arbeit die billigsten Preise zu. Auch nehme ich Schirme zum  
 Ueberziehen an und werden solche schnell und billig besorgt.  
 Die Bude ist im ersten Gang, mit Firma versehen.  
**Fr. Wöhrn,**  
 Schirm-Fabrikant aus Ludwigsburg.

**G m ü n d.**  
**Uhren-Empfehlung.**  
 Um aufzuräumen, verkaufe ich über die  
 Dauer des Markts goldene, vergoldete und  
 silberne Anker-, Cylinder- und Spindel-Uhren  
 zu herabgesetzten Preisen, und leiste für deren  
 Güte 1jährige Garantie.  
**Dechsl er, Uhrmacher,**  
 gegenüber dem Pfauen.

**Das große**  
**Galanterie- und Kurzwaaren-Lager**  
 von  
**H. Krüger aus Berlin,**  
 in der Rathhaus-Reihe,  
 empfiehlt zu gegenwärtigem Markt einem hohen Adel und geehr-  
 ten Publikum der Unterzeichnete sein reichhaltig-sortirtes Wa-  
 arenlager, bestehend in:  
 Altenburger Dosen von 27 fr. an,  
 Porzellan-Figuren, Weichkessel, Schmuck-  
 böschchen, Kabarets u. dgl. zu 18 fr.,  
 Schlipse, seidene, von 24 fr. an,  
 Damentaschen von 24 fr. an,  
 Chenille-Gravatten für Damen, 9 und 18 fr.,  
 Kaffeebretter, Zuckerdosen, Obstkörbchen,  
 Zinn-Soldaten, Spielwaaren aller Art,  
 von 9 fr. an,  
 Feinvergoldete Uhrketten von 24 fr. an,  
 Neusilberne Feuerzeug zu 18 fr.,  
 Armreif, Cigarrenpfeifen, Hosenträger von  
 18 fr. an u. dgl.  
 Kautschuck-Kinderkämme à 12 fr.  
 Ich bitte ein hohes Publikum, meine Bude selbst in Augen-  
 schein zu nehmen wegen der vielen Artikel, welche nicht alle ge-  
 nannt werden können. Der Stand befindet sich wie seit Jahren  
 in der Rathhaus-Reihe. Ich bitte genau auf die Firma  
 zu sehen. — Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.  
**H. Krüger aus Berlin.**

**Markt-Anzeige.**  
 Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer großen Auswahl  
 wollenen und baumwollenen Unterbeinkleidern, Unterleibchen,  
 sowie für Kinder, gestrickte graue Jacken, blaue und braune,  
 Augsburger Filzschuhe und Stiefel, Endschuhe, Galwer Lizen-  
 schuhe, schön gefloht.  
**Carl Benger,**  
 Strumpffabrikant aus Stuttgart.  
 Die Bude ist gegenüber dem Rathhaus Nr. 46 mit Firma  
 versehen.

**Markt-Anzeige.**  
 Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehenden Markt mit  
 einer großen Auswahl von Klappen neuester Façon, Damentaschen  
 in Leder und Plüsch, Cigarren-Cuis und Portemonnaiz, Reise-  
 und Geldtaschen, Gravatten und Schlips, Handschuh, Gummihö-  
 senträger, Kapuzen, Jacken, Shawls, auch eine Parthie Damen-  
 mäntel herabgesetzt und alle in sein Fach einschlagende Artikel zu  
 den billigsten Preisen auf's beste.  
**Ed. Alber**  
 aus Ludwigsburg.  
 Die Bude ist mit Firma versehen.

# Herren-Kleider-Magazin!

Das große Herren-Kleider-Magazin von

**Carl Robert aus Stuttgart**

bezieht die Gmünder Messe. Dasselbe auf's reichhaltigste und geschmackvollste assortirt, wird unter den nieder gestellten Preisen gewiß Jedermann auf's Beste befriedigen, und jeder Anforderung entsprechen.

Das Verkaufslokal befindet sich im Hause des Herrn Sattlermeister **Kas**, neben dem Ritter, 1 Treppe hoch.

## Zum Gmünder Markt

halte mein bekanntes, großes Lager in

## Wollen- & Baumwollen-Waaren

den Bewohnern Gmünd's und dessen Umgegend bestens empfohlen.

### Niemals im Leben

wird sich wieder eine solche vortheilhafte Gelegenheit für ein geehrtes Publikum darbieten,

## gestrickte Wollen- & Baumwollen-Waaren

in anerkannt bester Qualität zu solch außerordentlich billigen Preisen einzukaufen, als während diesem Markt im Wollenwaarenverkauf von

**A. Marx aus Gross-Umstadt & Darmstadt.**

### Totaler Ausverkauf meines Wollwaaren-Lagers!

Eines der bedeutendsten Geschäftshäuser Norddeutschlands, welches sich in Speculationen für Export-Geschäfte mit Amerika eingelassen, sieht sich in Folge der jetzt dort herrschenden Kriegswirren und dem daraus entstandenen Geldmangel in die traurigste Nothwendigkeit versetzt, um in kürzester Zeit zu leistende Zahlungen zu decken, einen Theil seiner Waaren, wenn auch mit außer gewöhnlichen Opfern, so schnell als möglich zu Gelde zu machen. Ich habe daher den Verkauf von circa 50 Kisten der im Preis-courant verzeichneten Gegenstände übernommen, und bin beauftragt, um schnell zum Ziele zu gelangen, dieselben um 25 bis 30 Prozent unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen gegen gleich baare Bezahlung zu veräußern.

## Ueberzeugung

haben die verehrten Bewohner bei meinen früheren Verkäufen wahrgenommen (es ist der 3te Markt, den ich hier beziehe), daß meine Waaren zu den solidesten und dauerhaftesten gehören, und dennoch die Preise am billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Realität, sowie auf die Billigkeit, womit ich meine geehrten Kunden entgegen gekommen bin, und bin ich diesen Markt noch mehr im Stande als bisher, verweise daher auf nachstehenden

### Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Knaben- und Mädchen-Unterjacken von 12 bis 36 fr., Herren- und Damen-Unterhosen von 27 bis 36 fr., Herren- und Damen-Unterjacken von 36 fr. bis 1 fl. 12 fr.,

### Fil de Gas-Unterjacken

### für Herrn und Damen auf dem Leib zu tragen 24 kr.,

Gestrickte Herren- und Damen-Unterhosen und Unterjacken 48 kr. bis 1 fl. 12 fr., gebleichte Unterhosen 1 fl. 12 fr., Unterhosen mit Mechanik 1 fl. 12 fr., Damen-Unterröcke 1 fl. 12 fr., Leibbinden 1 fl. 6 kr., Flanell-Unterjacken für Herrn und Damen 1 fl. 45 fr., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 42 fr., wollene Herren- und Damen-Unterhosen 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr., 3- und 4fach gestrickte Herren-Unterjacken mit und ohne Taschen 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. 12 fr. Ferner ein großes Lager

### Luxemburgische wollene Gesundheits-Sacken

für Herrn und Damen auf dem Leib zu tragen 1 fl. 45 fr., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 42 fr. bis 3 fl. 30 fr. Ferner

### Englische Unter-Sacken

aus dem Etablissement von Jackson Gay & Ohme, welches Seide mit Wolle vermischt und daher sehr angenehm zum Tragen ist, 2 fl. 42 fr. bis 12 fl.

## Waldwoll-Waaren.

Waldwoll heißt die aus den Kiefernadeln gewonnene Fasern, können daher Jedermann empfohlen werden. Es befinden sich in meinem Lager Herren- und Damen-Unterhosen und Unterjacken, Strümpfe, Socken, Waldwollwatt, Spiritus und Waldwoll-Öl.

Sämmtliche Artikel sind dazu bestimmt, die Haut zu kräftigen und verstopfte Ausdünstung zu befördern und die damit erzielten Erfolge sind außerordentlich. Dabei halten die Fabrikate, ohne zu erhitzen, sehr warm und haben sich als recht haltbar erwiesen.

Wer sich über Ursache und Wirkung der verschiedenen Waldwoll-Erzeugnisse näher Auskunft verschaffen will, den verweise ich auf das Schriftchen: „Die Pflege der Haut“, in Commission bei H. Klemm in Dresden, zu beziehen durch alle Buchhandlungen, à 2 1/2 Ngr., sowie von unsern verehrlichen Geschäftsfreunden.

Die große Doppeltube befindet sich am Ecke der zweiten Reihe gegenüber dem Rathhaus bei

**A. Marx aus Gross-Umstadt.**

Bude No. 64.

Bude No. 64.

Die Bude ist mit Firma und No. 64 versehen.

## N. Reichmann & Comp.

wie gewöhnlich zum Gmünder Markt im Hause des Herrn  
Seifensieder Rittinger

vertausen während dem Markt

Schwarze Seidenstoffe von 1 fl. 15 fr. bis 4 $\frac{1}{4}$  fl. die Elle.

Gewirkte Doppel-Shawls von 18 bis 50 fl.

Doppel-Shawls in Halbwolle und Wolle zu 4 bis 12 fl.

Viereckige Shawls, 3 Ellen groß, 2 fl. 24 fr. per Stück.

Napolitaine-Kleider 3 fl. 30 fr. per Kleid.

Pail de heure Kleider 3 fl. 30 fr. per Kleid.

Halbrips-Kleider 6 fl per Kleid und dergleichen mehr.

N. Reichmann & Comp.

im Hause des Hrn. Seifensieder Rittinger.

## Bei J. Wolpers

im Gasthaus zur Krone.

Schwere, schwarze Seidenstoffe, à 57 fr., 1 fl. 24 fr.  
bis zu den breitesten 2 fl. 12 fr., farbige Seidenstoffe (Pain  
Marlin) 36 bis 48 fr., große, schwere Levantin-Gravatten  
nur 42 fr., ächt seidene, schwarze, sehr schwere Herrenbinden  
1 fl. 24 fr. bis zu 3 fl.

➤ Ganz schweren Rips zu Winterkleider, klein karriert,  
15 fr.

➤ Leichteren Rips für Herbstkleider nur 8 fr.

➤ Feinen und schweren Thytet von 30 fr. an bis zu  
dem feinsten 1 fl. 12 fr.

Nur während dem Markt im Gasthaus  
zur Krone!

## Johann Glöckel, Schirm-Fabrikant in Welzheim

empfehlte sein neuangelegtes Schirm-Lager bestehend in:  
seidenen Regenschirmen à 5 fl., mollene in Seide  
gebunden à 3 fl., baumwollene à 1 fl. 24 fr.

Ich sticke und überziehe und tausche neue Schirme gegen alte  
ein und verspreche ganz auffallend billige Preise.

Meine Wohnung ist bei Hrn. Kupferschmid **Plapp**.

Nur in der Krone!

## Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß er gegenwärtigen  
Markt mit einem großen Lager aller Sorten Bürsten- und Pin-  
selwaaren, Kämmen und dergl. in sein Fach einschlagenden Arti-  
keln bezieht und ist in der Lage, bei sehr guter Waare auffallend  
billige Preise zuzusichern zu können.

Die Bude ist neben Hrn. Strumpfwirter Benger, No.  
46 am Rathhaus.

**Er. Schmidt,**

Bürsten-Fabrikant aus Stuttgart.

## Nur am Marktbrunnen

wird billig verkauft

## Leine- & Halbleine-Waaren.

Sacktücher, das halbe Duzend von 1 fl. an bis 3 fl., Ser-  
vietten, das halbe Duzend 2 fl. bis 3 fl., Shirting, die Elle  
10-12 fr. Tischtücher ohne Naht, das Stück von 1 fl. bis 2 fl.,  
Handtücher, die Elle 8 fr., Küchenhandtücher, per Elle 6 fr., so  
wie noch viele zu diesen Artikeln passende Waare werden zu bil-  
ligen Preisen verkauft.

Nur am Marktbrunnen am Kreuzweg.

**H. Schlee.**

## Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundkapital 5,500,000 fl.

Nachdem ich von dem Haupt-Agenten Herrn Julius Duvernoy in Stuttgart zum Agenten dieser Gesellschaft ernannt  
und von einem Königl. Oberamte für die Orte Lorch, Groß-Deinbach, Plüderhausen, Wäscheneuren, Waldhausen  
samt Parzellen bestätigt worden bin, erlaube ich mir zum Abschluß von Versicherungen bei dieser anerkannt soliden Gesellschaft  
höflichst einzuladen.

Dieselbe versichert gegen Feuergefahr Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthe, Ernte-Vorräthe, sowie überhaupt alle beweglichen  
Gegenstände zu äußerst billigen, festen Prämien, so daß unter keinen Umständen eine Nachzahlung stattfinden kann. Die Versicherungen  
können sowohl auf ein Jahr und auf kürzere Frist, als auch auf mehrere Jahre abgeschlossen werden.

Zur Abgabe von Prospektus und Antragsformularen, sowie zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft bin ich mit Vergnügen  
bereit.

Lorch, im Oktober 1861.

**Heinrich Bantlin,** Lederhändler,

Agent des Deutschen Phönix.